

Jahresbericht des Wanderwarts 2008

An unserem Wanderprogramm 2008 beteiligten sich 48 verschiedene Personen mit unterschiedlicher Intensität. Denn nicht jeder wollte oder konnte das insgesamt 459 Wanderkilometer umfassende Jahresprogramm, bestehend aus 4 Quartals-Tageswanderungen, 26 Senioren-Halbtageswanderungen, einer Viertage- und einer Nacht-Wanderung zur Gänze mitmachen. Dies gelang nur Dörte Hoppe sowie Sigrid und Josef Hruschka. Sie ließen keinen Kilometer aus und werden daher beim Wanderertreffen am 9. Januar 2009 als so genannte „Jahreswanderer“ besonders geehrt.

Das Wanderprogramm umfasste im einzelnen:

90 km	bei 4 ganztägigen Quartalswanderungen
277 km	bei 26 Halbtageswanderungen der Senioren
81 km	bei der Viertageswanderung
11 km	bei einer Nachtwanderung

459 km	

Die Viertage-Wanderung im Hochspessart gestaltete sich erneut als der Höhepunkt des Wanderjahres, aber auch die Quartalswanderungen, die durchweg vom Wetter begünstigt wurden, führten uns zu interessanten Orten wie Schloss Wilhelmsthal, Burg Schönstein, Burg Löwenstein und Burg Niederurff, zur keltischen Ringwallanlage Altenburg und zum Großen Bärenberg bei Zierenberg. Neben dem unmittelbaren Naturerlebnis ließen sich direkt vor Ort Einblicke in die reichhaltige Geschichte unserer Region vermitteln.

Für die am 1. Januar 1997 eingeführte vereinseigene Wandernadel qualifizierten sich **zwei** Personen mit über 500 km für die 1. Stufe, **vier** Personen mit über 1.500 km für die 2. Stufe und **zwei** Personen mit über 2.500 km für die 3. und höchste Stufe. Sie bekommen die betreffende Wandernadel ebenfalls beim Wanderertreffen überreicht. Inzwischen konnten **58** Personen mit der Wandernadel ausgezeichnet werden.

Trotz leicht gesunkener Beteiligung stellt das Seniorenwandern in seinem inzwischen 15. Jahr seines Bestehens den Kern der Wandertätigkeit dar. Hier kann erkennbar nachgewiesen werden, dass regelmäßiges Wandern in einer Gruppe die Physis und die Psyche gleichermaßen fordert und trainiert und auf diese Weise die Gesundheit und den sozialen Kontakt fördert.

Ein paar Zahlen unterlegen die Wanderaktivität recht anschaulich:

Seniorenwandern:	26 Halbtagestouren, Streckenlänge 277 km, durchschnittliche Beteiligung 18,5 Personen, Kilometerleistung 5.088
Gesamtprogramm:	35 Touren, Streckenlänge 459 km, durchschnittliche Beteiligung 16,2 Personen, Kilometerleistung 8.008.

Auch wenn Viele meinen, Wandern wäre aus der Mode gekommen, sei ihnen entgegnet: Wandern ist besonders auch aus medizinischer Sicht eine geradezu ideale Sportart zur Förderung der Ausdauer und Erhaltung der körperlichen und geistigen Beweglichkeit. Wer nicht wandert, hat weniger vom Leben.

Ich würde mich freuen, wenn so wie in den 70er und 80er Jahren wieder mehr Mitglieder unserer Abteilung mit ihren Familienangehörigen von unserem Wanderprogramm Gebrauch machen würden. Es lohnt sich!

Allen Wanderinnen und Wandern wünsche ich für die Zukunft die nötige Fitness, um noch recht lange mitwandern zu können.

Euer Wanderfreund

Horst Diele